

Initiative „Weiterbildung für Radfahrende“

- Hintergrund und Zielsetzung der Initiative
- Erfahrungsbereiche der Radfahrenden
- Wissens-/Erfahrungsinhalte (Überblick)
- Weiterbildung seit Februar 2021 bis heute
- Darum! – „Kennzahlen“ zur Initiative



Erwin Lautwein
ADFC Düsseldorf e.V.



Hintergrund

DIE IDEE ZUR WEITERBILDUNGSINITIATIVE

Weiterbildung für Radfahrende sowohl in der Bevölkerung als auch in der Mitgliedschaft des ADFC

Durch neue Radwegearten & Mobilitätschancen, neue Materialien & Nutzungsarten, neue Regeln & Gesetze, neue Technik & Funktionen, wird die Welt des Fahrradfahrens ständig interessanter und gesellschaftlich wertvoller – aber auch zunehmend komplexer.

Doch wer hilft den Radfahrenden mit den sich ständig verändernden Herausforderungen?

„Das habe ich nicht gewusst“, kennen Radfahrende inzwischen nur zu gut und es ist häufig eine Erkenntnis, auch schon mal Ausrede oder Entschuldigung. Am Ende liegen die wirklichen Ursachen in fehlenden Informationen, unzureichendem Wissen sowie mangelnder Erfahrung mit Lücken in notwendigen Fertigkeiten, rund um das Erlebnis des Fahrradfahrens.

Die Weiterbildungsinitiative für positive Radfahrerlebnisse in den Erfahrungsbereichen

Radtechnik – Radfahren – Radtouren

Erwin Lautwein, Initiator der Weiterbildungsinitiative für Radfahrende

Zielsetzung

Die Ziele sind

- Mehr Fahrräder in einem besseren technischen Zustand
⇒ Mehr Spaß und weniger Pannen beim Radfahren
- Beherrschung des eigenen Fahrrads und der Verkehrsregeln
⇒ Sicheres Fahrradfahren im Straßenverkehr und auf Touren

Mit verbesserten Kompetenzen in den genannten Erfahrungsbereichen, wird Fahrradfahren sicherer und zuverlässiger, eigene Fehler seltener und gleichzeitig können Fehler anderer durch selbstbewusstes und vorausschauendes Radfahren eher ausgeglichen werden. So genügt trotz Vorfahrt, häufig bereits der frühzeitige Schulterblick, um Abbiegeunfälle zu vermeiden – den siebten Sinn zu trainieren.

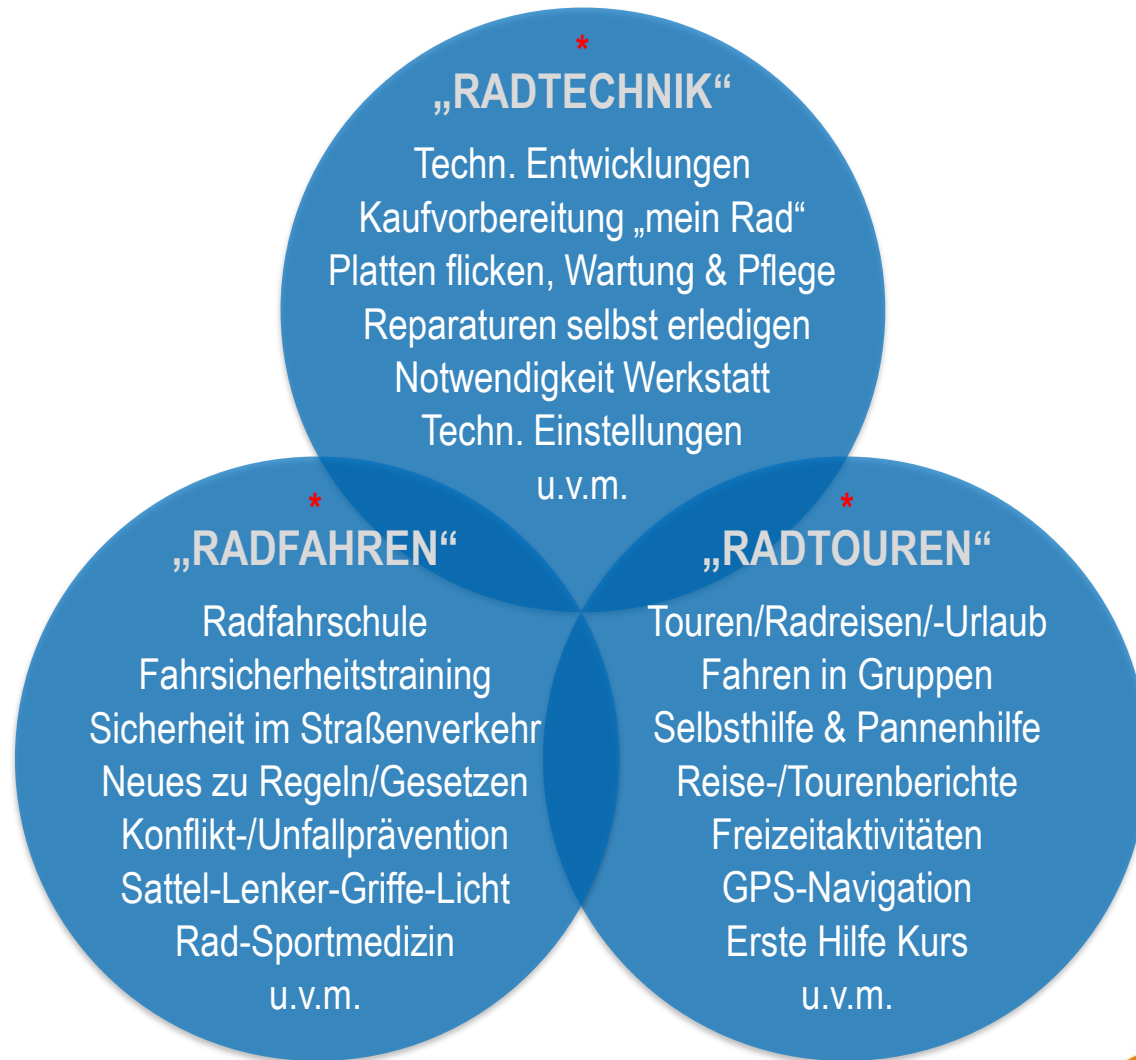
Ich bin zuversichtlich, dass wir durch Weiterbildungsangebote für Radfahrende und den Austausch unter Gleichgesinnten einen spürbaren Effekt auf mehr Rücksicht, Toleranz und Sicherheit im Straßenverkehr erreichen werden und damit zu weniger Konflikten bzw. Unfällen mit anderen Verkehrsteilnehmenden beitragen.

Lasst uns mitmachen, dass

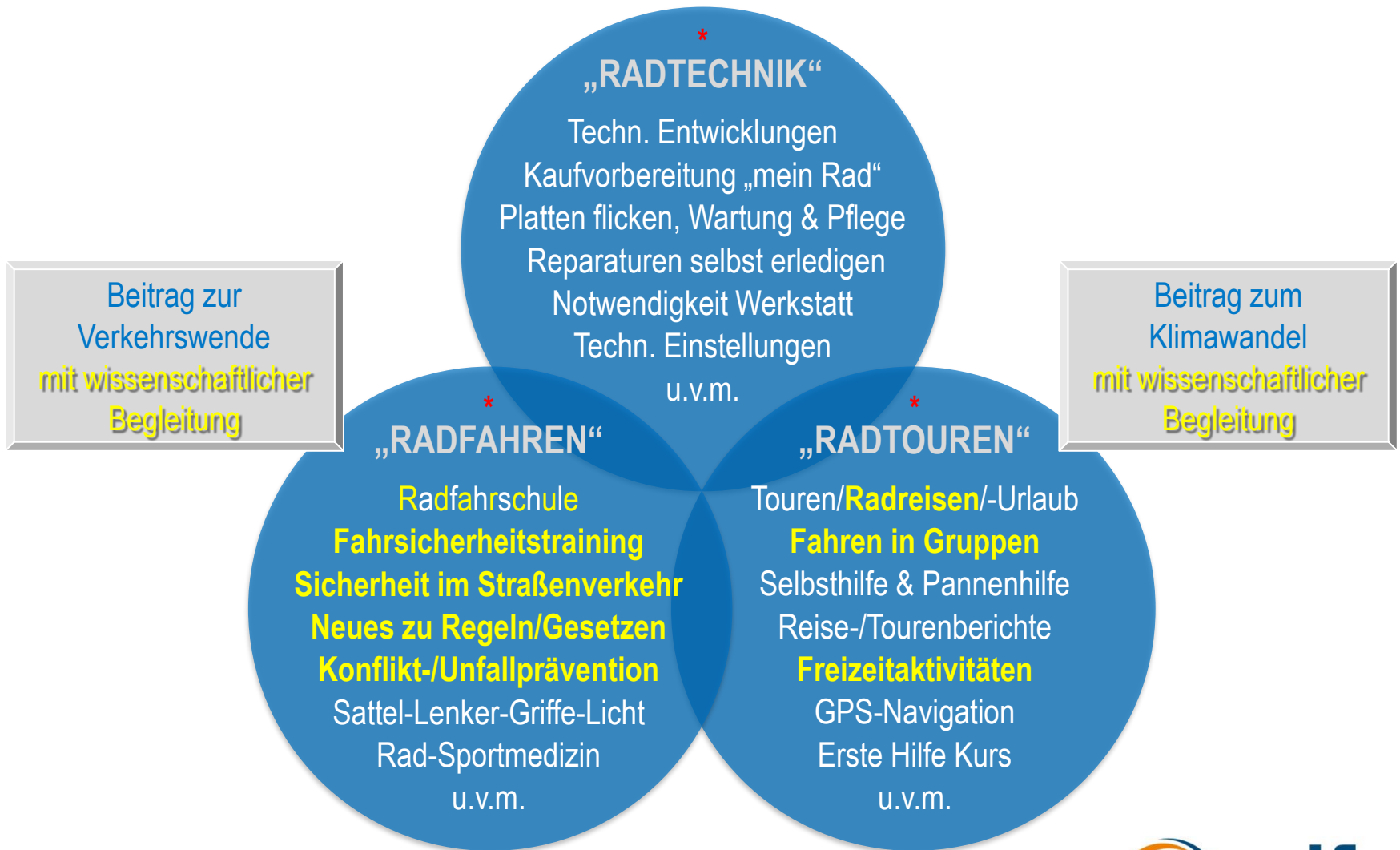
... unsere Städte, Straßen & Radwege zu entspannten „Bicycling Areas“ mit hohem Anspruch werden!

... die Verkehrswende und der Klimawandel gelingen können!

Erfahrungsbereiche der Radfahrenden



Wissens- & Erfahrungsinhalte – Unterstützungsbedarf



Online-Veranstaltungen, Weiterbildung in 2021

- 10.02.21 Mein Fahrrad Fit Fürs Frühjahr, Online-Vortrag
- 10.03.21 Pannen & Notreparaturen unterwegs, Online-Vortrag
- 30.03.21 Pannen & Pannenselbsthilfe, Online Vortrag
- 14.04.21 Pannen & Notreparaturen unterwegs, Online-Workshop
- 21.04.21 Pannen & Notreparaturen unterwegs, Online-Workshop
- 28.04.21 Pannenselbsthilfe versus professionelle Pannenhilfe
- 20.05.21 Fahrrad-Codierung, Zweienden-Schlauch, digitale Abstandmessung, Wissens-Chat
- 26.05.21 Pannenselbsthilfe versus professionelle Pannenhilfe
- 09.06.21 Vorschau, techn. Entwicklung, Zweiradmarkt Dt., Wissens-Chat
- 23.06.21 Pannenselbsthilfe beim Platten, Frauennetzwerk NRW, Online-Workshop
- 17.06.21 Update Ausbildung ADFC-TourGuide, Wissens-Chat
- 14.10.21 Sicheres Fahren im Straßenverkehr (StVO), Wissens-Chat
- 18.11.21 Konflikt- & Unfallprävention, Unfallstatistik, Wissens-Chat
- 16.12.21 Radfahrschulen, Wissens-Chat

Online-Veranstaltungen, Weiterbildung in 2022

- 27.01.22 Vorbereitung auf Radreisen & Fahrradurlaub, Wissens-Chat
- 17.02.22 Sicheres Fahrradfahren im Straßenverkehr (Update StVO), Wissens-Chat
- 17.03.22 Pannenselbsthilfe beim Platten, Wissens-Chat
- 28.04.22 Diskussionsrunde Radreisen in Deutschland & Nachbarländern, Wissens-Chat
- 12.05.22 Fahrrad-Codierung & Diebstahlsicherung unterwegs, Wissens-Chat
- 19.05.22 Rad-Verkehrswende aus wissenschaftlicher Perspektive, Online-Vortrag (VHS Augsburg)
- 23.06.22 Pannenhilfe & Fahrradschutzbrief, Wissens-Chat

...

Mit Unterstützung durch

*Polizei Düsseldorf; Pergande & Pöthe GmbH; GAADI Bicycle Tube GmbH; Zweirad-Industrie-Verband e.V. (ZIV)
ABUS-Akademie; ADFC Köln, Dortmund, Düsseldorf, ... weitere ehrenamtliche Experten/innen.*

2021 deutschlandweit rund 500 Anmeldungen von rund 300 Personen (häufige Mehrfachteilnahmen)

2022 bis Ende April deutschlandweit rund 220 Anmeldungen

Bisher Teilnehmende aus 11 Bundesländern

Darum! – „Kennzahlen“ zur Initiative

Geschätzt haben wir in Deutschland rund 53+ Mio. Radfahrende (also ähnlich viele wie KFZ-Fahrende)

In Radverbänden organisiert und deshalb regelmäßig gut informiert und erfahren sind geschätzt weniger als 1%.

Man kann annehmen, dass die überwiegende Mehrheit der Radfahrenden Weiterbildung benötigt ...

- die meisten Radfahrenden (70+%?) sind aktive KFZ-Fahrende mit gutem Zugang zu Informationen zum Straßenverkehr. Allerdings werden Regeln & Gesetze für Radfahrende in der Rolle als KFZ-Führer/-in häufig wegen Wissenslücken „sehr individuell interpretiert“ (siehe Konfliktpotentiale, emotionale Entladungen auf den Straßen, Fehleinschätzungen im Verhalten). *Dies gilt umgekehrt auch für die Rolle als Radfahrende.*
- viele (10+%?, zunehmend!) Führerscheinbesitzende haben zumindest einmal eine Ausbildung in Verkehrsregeln und -gesetzen genossen – sind jedoch ohne aktuelle Fahrpraxis bzw. mehrere Jahre nicht selbst im Straßenverkehr gefahren (u.a. Menschen im höheren Rentenalter; Städter, die sich kein Auto leisten wollen o. können; ständige Beifahrer/-innen; Menschen die vollständig auf ÖPNV umgestiegen sind)
- vermutlich 15+% der Bevölkerung im fähigen Alter haben keine Führerscheinausbildung
- viele ältere Menschen und solche mit Einschränkungen, die sich nun wegen E-Bikes und Pedelecs wieder in den Straßenverkehr trauen und ihre individuellen Möglichkeiten zur eigenständigen Mobilität nutzen möchten

Für die Radfahrenden allgemein, insbesondere jedoch die oben genannten gilt:

Sie werden viel zu oft alleingelassen, sind daher oft unvorbereitet, unsicher, überfordert mit Technik – Verkehr – Infrastruktur – Regeln & Gesetzen sowie in Konfliktsituationen mit anderen Verkehrsteilnehmenden.